

Ausgabe

7/18



# PFARRVERBANDS- NACHRICHTEN

Katholischer Pfarrverband Waldkraiburg

Christkönig | Maria Schutz | Pürten/St. Erasmus | Ebing

01.07. - 29.07.2018

[www.pfarrverband-waldkraiburg.de](http://www.pfarrverband-waldkraiburg.de)

## Liebe Schwestern und Brüder im Glauben, Liebe Leser/innen unserer Pfarrverbandsnachrichten,

es ist der Vormittag des 7. Juni – als ich diese Zeilen für die Juli-Ausgabe der PV-Nachrichten schreibe – und die Luft hat sich nach dem gestrigen Gewitter mit dem langersehnten Regen angenehm abgekühlt. Bereits der April und auch der Mai haben mit Rekord-Temperaturen die Blüten geradezu explodieren lassen und auch die Eisheiligen waren – Gott sei Dank – ohne Frostschäden vorüber gegangen. Die Felder, der Wald und die Wiesen – nach der Mahd oftmals schon ausgebrannt und braun wie sonst in Italien – lechzen nach Regen! Dort, wo der Regen bisher gefallen ist, kam er regional dann sehr begrenzt und in einem Ausmaß, dass sich die Menschen und die Natur auch nicht mehr darüber freuen konnten. Fast täglich zeigen die Medien Bilder von zerstörten Straßen, weg gespülten Autos und demolierten Häuserzeilen. „Was ist bloß mit dem Wetter los?“ – so fragen sich nicht nur Gärtner und Landwirte, die am meisten unter dieser Sommerhitze im Frühjahr zu leiden haben. Früher hat es in einer Bauernregel geheißen: „Im Juli muss vor Hitze braten, was im September soll geraten!“ Wie wird das mit der Ernte, wenn bereits der

April und Mai sommerliches Wetter brachte? Manche Getreidefelder, die infolge der Dürre schon eine Art „Notreife“ ansetzen, werden weit hinter dem normal zu erwartenden Ertrag zurück bleiben. Der globale Handel wird dafür sorgen, dass wir auch in Jahren der regional begrenzten Missernten keine wirkliche Not leiden müssen und die bei uns sonst niedrigen Preise für die Lebensmittel werden dadurch kaum explodieren. Gravierender sind die Folgen der Klimaveränderungen für Millionen von Menschen, die infolge des Anstieges des Meeresspiegels ihre Heimat verlieren, weil ihr Land „untergeht“. Fast täglich erreichen uns Nachrichten aus Afrika, wo in einigen Ländern aufgrund der Dürre und Bürgerkriege viele Menschen – darunter viele Kinder – vom Hungertod bedroht sind. Statt alles zu unternehmen, was menschlich möglich ist, um die Folgen der Klimaveränderung abzubremsen, setzen die USA und die europäischen Staaten ihr Hauptaugenmerk auf die Sicherung der Außengrenzen! Dabei zeigen die Bilder unseres blauen Planeten aus der Sicht von Satelliten keine Grenzen.

Gestern Abend zeigte das Fernsehen in einem langen Bericht vom Aufbruch des Astronauten Alexander Gerst zur internationalen Raumstation (ISS) wunderbare Aufnahmen von unserem Planeten. Wann werden die Politiker der führenden Nationen begreifen, dass es für die Menschheit nur diesen einen Planeten gibt und dass die Probleme unserer Welt alle Menschen betreffen? Die Bilder aus dem Weltraum könnten dazu beitragen! Für mich zeigen sie auch, dass sich manche Probleme des Alltags schnell relativieren, wenn ich etwas Abstand dazu gewinne und die Welt als Ganzes betrachte. Das gilt natürlich auch für die Kirche und unsere Probleme mit kirchenpolitischen Themen. Mein Ärger über manche regionale Nachricht verfliegt schnell, wenn ich meinen Blick auf die Anliegen der Weltkirche ausrichte. So komme ich mir manchmal vor wie der eingebildete Maulwurf, von dem es heißt: „Bevor er das Gebirge sah, hat er seinen Hügel für einen Berg gehalten.“

Im Gebet miteinander und füreinander verbunden grüßt Sie Ihr

**P. Bernhard Stiegler, SDB**  
Pfarrer & Pfarrverbandsleiter

### **Nachhaltigkeitsleitlinien der Diözese München:**

Als Ebenbild Gottes hat jeder Mensch eine unantastbare Würde. Alles von Gott Geschaffene besitzt einen Eigenwert. Die biblische Verheißung von gleichen Lebenschancen gilt allen Menschen, heute und morgen. Daraus folgt für uns:

#### **Gerechtigkeit gegenüber allen Mitbewohnern der Erde**

Wir entscheiden und handeln in Solidarität mit den Menschen anderer Regionen. Wir sorgen dafür, dass unser Lebensstil die globalen Lebensgrundlagen nicht gefährdet oder zerstört.

#### **Gerechtigkeit gegenüber den uns folgenden Generationen**

Wir richten unser Handeln nicht nur an uns heute Lebenden aus, sondern auch an den Bedürfnissen und Rechten unserer Kinder, Enkelinnen und Enkel, und weiterer Generationen. Wir verringern deshalb den Verbrauch von natürlichen Ressourcen und die Belastung der globalen Ökosysteme durch Abfall und Emissionen.

#### **Nachhaltigkeit als leitende Perspektive**

Die Nachhaltigkeitsleitlinien finden ihre Bewährung in der eigenen Praxis. Unser konkretes Tun als Erzdiözese erfolgt deshalb aus einer Perspektive der Nachhaltigkeit.

#### **Aktiv werden in die Kirche und in die Gesellschaft**

Es ist uns wichtig, dass unser Handeln als Erzdiözese sowohl in die Kirche hineinwirkt als auch von der Gesellschaft wahrgenommen wird.

[www.erzbistum-muenchen.de/ordinariat/ressort-1-grundsatzfragen-und-strategie/umwelt](http://www.erzbistum-muenchen.de/ordinariat/ressort-1-grundsatzfragen-und-strategie/umwelt)

Datum	Uhrzeit	Pfarrei	Ort	Veranstaltung
Montag, 02./16.07.	14:30		Pfarrsaal Christkönig	<b>Singgruppe</b> der Pfarrei Christkönig
Montag, 02.07.	10:00		Bischof-Neu- mann-Haus	<b>Beratung zur Patientenverfügung</b>
Montag, 02./09./16./ 23.07.	15:30		Pfarrsaal Christkönig	<b>Turngruppe</b> der Pfarrei Christkönig, Abschluss mit Eisessen
Dienstag, 03.07.	15:30		Bischof-Neu- mann-Haus	<b>Gesprächskreis für Trauernde</b> Anmeldung: Anna-Hospiz- Verein, Tel. 08631/1857-180
Mittwoch, 04./18.07.	14:00		Pfarrsaal Maria Schutz	<b>Seniorenachmittag</b>
Dienstag, 10.07.	14:00		Bischof-Neu- mann-Haus	<b>Seniorenachmittag 60+</b>
Mittwoch, 11.07.	20:00		Haus am Ölberg ev. Gemeinde	<b>Ökumenisches Bibelteilen</b>
Sonntag, 22.07.	19:00		Pfarrkirche Kraiburg	<b>Kreisjugendgottesdienst</b>
Montag, 23.07.	14:00		Bischof-Neu- mann-Haus	<b>Senioren-Tanz „flotte Oldies“</b>

Für die **Ministrantinnen und Ministranten** der **Romwallfahrt 2018** und ihre **Eltern** findet ein Treffen am **Mittwoch, 11. Juli um 19.30 Uhr im Pfarrhof Pürten** statt.



Die Gottesdienstordnung finden Sie online unter  
[www.erzbistum-muenchen.de/pfarrei/pv-waldkraiburg/  
aktuelles/gottesdienste](http://www.erzbistum-muenchen.de/pfarrei/pv-waldkraiburg/aktuelles/gottesdienste)

Bitte beachten Sie ab dem 07.07.2018 die Ferienordnung.



# Zeugen für Menschlichkeit

**Christlicher sudetendeutscher Widerstand 1938—1945**

**07. - 24.06.2018 - Christkönig-Kirche  
Waldkraiburg, Karlsbader Str. 1**

**10. Juni 2018, 10.30 h**

**Gottesdienst mit anschl. Einführung in die Ausstellung**

**26.06. - 04.07.2018 - Pfarrzentrum Maria Schutz  
Waldkraiburg, Franz-Liszt-Str. 15**

**Eintritt frei**

**Die Ausstellung über sudetendeutsche Glaubenszeugen präsentiert  
die Ackermann-Gemeinde in der Erzdiözese München und Freising  
in Kooperation mit der Sudendeutschen Landsmannschaft Waldkraiburg**

Unter der Schirmherrschaft des Ministerpräsidenten der Tschechischen Republik,  
Bohuslav Sobotka, und des Prager Erzbischofs Dominik Kardinal Duka.





### Trauerungen im Pfarrverband

22.05.—17.06.2018

#### Pfarrei Mariä Himmelfahrt Pürten

Susanne und Thomas Selmaier



### Taufen im Pfarrverband

22.05.—17.06.2018

#### Pfarrei Christkönig

Sarah Anna Lerch  
Magdalena Schäfer  
Alan Spachowski  
Marcel Dabrowski

#### Pfarrei Maria Schutz

Getauft und gefirmt wurden:  
Besarte Kelmendi  
Nikolett Balogh

Gefirmt wurde:  
Sonja Kulik

#### Pfarrei Mariä Himmelfahrt Pürten/St. Erasmus

Emilia Garbaczek  
Ben Wagner



### Verstorbene im Pfarrverband

22.05.—15.06.2018

#### Pfarrei Christkönig

Edeltraud Heiß  
Anna Schmidt  
Ingeborg Lohr  
Rudolf Schmidt  
Georg Thumser  
Anton Esterl  
Aloisia Link  
Rosa Blaha  
Ludwig Roßmeier  
Richard Kern  
Lieselotte Gottal  
Viktor Gerber  
Josef Teofil Lankocz  
Barbara Müller

#### Pfarrei Maria Schutz

Hermine Hirsch

#### Pfarrei Mariä Himmelfahrt Pürten / St. Erasmus

Karolina Linner  
Josef Meingaßner

## Familiengottesdienste im Pfarrverband:

- **Sonntag, 01.07.** 9 Uhr in St. Erasmus mit Musikgruppe „Tabita“ und Kinderchor
- **Sonntag, 08.07.** 10:30 Uhr im Pfarrsaal Christkönig Kinderwortgottesfeier

**Ökumenisches Bibelteilen** im **Haus am Ölberg** der evang. Gemeinde.

Jeden 2. Mittwoch im Monat: **Mittwoch, 11.07.2018, 20 Uhr**

Herzliche Einladung an Alle!

## Pfarrverbandswallfahrt - mit Bruder Konrad unterwegs



Am 17. Juni machten sich 35 Personen aus dem Pfarrverband auf den Weg nach Altötting.

Alfred Hiermannsperger begrüßte die Gruppe im Dunkel der Nacht in Guttenburg. In den Morgen hinein zog die Gruppe, die im Laufe des Weges

auf 50 Weggefährten anwuchs. Andreas Wachter hatte Texte, Gebete und Lieder zum Heiligen Bruder Konrad mit dabei, die gemeinsam gesungen und gebetet wurden. In diesem Jahr ist das 200. Geburtsjahr von Bruder Konrad. Das wird in Altötting gefeiert und so zog die Wallfahrergruppe über den Kapellplatz in eine neu renovierte St. Konrad Kirche ein. Der Kapuzinerpater Siegfried hielt dort den Gottesdienst, den Diakon Christian Losbichler vorbereitet hatte und auch die Predigt hielt. Josef Manstetter jun. begleitete die Gruppe und sicherte die Straßen ab. Alfred Hiermannsperger dankte am Ende des Gottesdienstes allen Beteiligten.

Es war eine schöne, gemeinsame Wallfahrt in einer guten Gruppe und bei sehr gutem Wetter!



**Andreas Wachter**  
Vorbereitung Pfarrwallfahrt





## Verehrte Gottesdienstbesucher und Angehörige der Pfarrei Christkönig

Vor einigen Wochen hat mich Ihre Verwaltungsleiterin Frau Sabine Sedlmaier gefragt, ob ich für Ihre beurlaubte Kirchenmusikerin Frau Johanna Mazur einige kirchenmusikalische Vertretungen übernehmen könnte. Nachdem ich Ihren Pfarrverbandsleiter Pater Bernhard Stiegler im Rahmen einer Fußwallfahrt der Gemeinde Aschau nach St. Wolfgang auch persönlich kennenlernen und erleben durfte, habe ich mich entschlossen, für die kommenden Wochen, sofern mir weiterhin Gesundheit beschieden ist, bei Bedarf auch evtl. einige Monate neben meiner jungen Kollegin Frau Martina Strobl, Vertretungen in Ihrer Pfarrei auszuüben.

Meine erste Anstellung führte mich an die bedeutende, von Johann Michael Fischer für das ehemalige

Benediktinerkloster in Rott am Inn erbaute Rokokokirche, wo ich auch geboren und bis zum achten Lebensjahr aufgewachsen bin, dann wirkte ich zehn Jahre lang als Kantor und Organist in St. Gertrud, München. Meine „Lebensstellung“ fand ich in St. Ursula, am „Schwabinger Dom“, wie er in Schwabing liebevoll genannt wird. Hier durfte ich bis zu meiner Pensionierung im vergangenen Jahr 29 Jahre tätig sein und habe im Lauf der Jahre ein breites Spektrum von kirchenmusikalischen Gruppierungen aufgebaut und betreut, von der *Singschule mit Kinderchor* über die *Schola Ursulana* für gregorianischen Gesang, über die für das Neue Geistliche Lied spezialisierte Gruppe *asteriscus* bis hin zur *Chor- und Orchestergemeinschaft St. Ursula*, welche mit großem Erfolg die Liturgie der Festgottesdienste und Konzerte gestaltete. Dazu kamen das *Vokal- und Barockensemble*, u. a. mit dem herausragenden Violinisten Florian Sonnleitner, sowie Orgelkonzertreihen mit programmatischen Inhalten wie z. Bsp. 'Die Sieben Choralphantasien Max Regers' oder 'Die 12 Großen Orgelwerke Cesar Francks', des weiteren Partnerschaften mit Chören wie dem *Lassus-Chor München* u. d. Leitung von Herrn Diözesanmusikdirektor Bernward Beyerle, den *Tölzer Sängerknaben* und vielen anderen mehr. Ich freue mich auf die neue Aufgabe in Ihrer Pfarrei und bitte Sie um Geduld, bis ich mich in das neue Aufgabefeld und in die Gepflogenheiten Ihrer Pfarrgemeinde eingearbeitet habe.

Dankbar bin ich für jede musikalische Unterstützung, besonders durch Ihr unbeschwertes Mitsingen in den Gottesdienstfeiern, gern auch durch Beiträge als Chorensemble, Instrumentalist/in oder Kantor/in, getreu dem Leitspruch Ihres Pfarrverbands:

*„Wo der Geist des Herrn wirkt,  
da ist Freiheit“*

**Johannes Tribus**  
Chordirektor i. R.



**Grüß Gott,**

mein Name ist Anna Elisabeth Hörth. Viele kennen mich aber auch unter dem Vornamen Annelies. Ich wohne in Pürten und bin hauptberuflich in der Stadtverwaltung Waldkraiburg beschäftigt. Viele Jahre war ich als Mesnerin in der Pfarrei Pürten und ehrenamtlich im Pfarrgemeinderat engagiert. Meine große Leidenschaft gehört jedoch der Musik. So habe ich 2005 einen Kinderchor sowie eine Flöten- und Rhythmusgruppe in Pürten ins Leben gerufen, um die damals

zu begleiten. Im Juli werde ich die Prüfung zur Elementaren Musikpädagogin ablegen. Daher freut es mich ganz besonders, dass mir seit April die Leitung des Kinder- und Jugendchors übertragen wurde. Ich durfte die fröhlichen und engagierten Mädchen und Jungs schon in einigen Chorstunden betreuen. Von allen Eltern und Kindern bzw. Jugendlichen wurde ich sehr herzlich aufgenommen. Hierzu sind mir auch von einigen Gemeindemitgliedern verschiedene Instrumente geschenkt worden, wofür ich mich an dieser Stelle nochmals herzlich bedanken möchte.

Ich bin gespannt auf weitere, gemeinsame Singstunden und lade alle interessierten Kinder und Jugendlichen ein, zu den **Proben Jugendchor: Dienstag, 17.00 – 17.45 Uhr, Kinderchor: Mittwoch, 16.15 – 17.00 Uhr** in den alten Pfarrsaal zu kommen und mit uns zu singen. Auf ein baldiges Wiedersehen!

**Anna Hörth**  
Chorleitung Kinder- und Jugendchor Christkönig



**Vielen Dank für die Blumenspenden und die Mithilfe für Fronleichnam!**

### Blument Teppich an Fronleichnam in der Pfarrei Christkönig

Seit ungefähr 20 Jahren besteht in der Pfarrei Christkönig bereits die Tradition des Blument Teppiches an Fronleichnam. Der Frauenbund war es, der diese Aktion ins Leben gerufen hatte. Derzeit leiten Frau Schuster und Frau Zinecker die Organisation und Gestaltung. Am Tag vor Fronleichnam schneiden einige fleißige Helfer/innen die Blütenblätter und den Buchs klein. Zwischendurch gibt es auch eine kleine Brotzeit. Die Blüten werden von vier

Frauen nach einer Vorlage auf eine Holzplatte gelegt. Anschließend muss der Blument Teppich noch vorsichtig mit Wasser besprüht werden, damit er sich etwa 5 bis 6 Tage in der Kirche hält und nicht zu schnell verwelkt. Ein großes Dankeschön an alle großzügigen Blumenspenden und die sehr fleißigen Helfer, ohne die ein doch sehr aufwändiger Blument Teppich nicht möglich wäre. Ein Erinnerungsfoto des Blument Teppichs gab es als Dankeschön.

**Marita Zinecker**

## KOLPING

- Montag, 02.07., 19:30 Uhr** Fahrt mit dem Auto zum Isensee.  
Abfahrt 19 Uhr Pfarramt
- Montag, 09.07., 19:30 Uhr** Radltour zum Kreuzerwirt in Mettenheim. Abfahrt 19 Uhr ab dem Pfarramt. Wer nicht so gut mit dem Rad kann, kommt mit dem Auto!
- Dienstag, 17.07., 19:30 Uhr** Kolping-Bezirkstreffen in Gumattenkirchen.  
Abfahrt 19 Uhr ab Pfarramt
- Samstag, 21.07.,** Sammlung für Rumänienhilfe auf dem Parkplatz beim Bischof-Neumann-Haus. Abgabezeit 9—12 Uhr

## 40-Jahr Feier des Frauenbundes Pürten/St. Erasmus



Mit einer festlichen Maiandacht, zelebriert von P. Stiegler und musikalisch wunderbar gestaltet vom Aschauer FrauenSingKreis, begann die 40 Jahr-Feier des Frauenbundes. Danach traf man sich im Pfarrhof zum geselligen Beisammensein und gutem Essen. Brigitte Galneder ließ in einem launigen Frauenbundgedicht die Jahre Revue passieren, diese Einlage war sehr gelungen und hat alle sehr erfreut.

Für 40 Jahre Mitgliedschaft wurden 19 Frauen geehrt. Frau Annemarie Spielmann wurde zum Ehrenmitglied für ihre unermüdlichen Tätigkeiten ernannt: 12 Jahre 2. Vorstand, 6 Jahre 1. Vorstand, seit 29 Jahren macht sie die wöchentlichen Gymnastikabende und hält somit unsere Frauen fit, 28 Jahre lang organisiert sie die beliebten Frauenbund-Ausflüge. Den Sängerinnen des Frauenbund-Chores wurde für Ihre großartige Leistung gedankt, denn der Chor war 39 Jahre aktiv und begleitete viele Feiern und Andachten musikalisch. Resi Mittermaier, sie hat die Chronik 40 Jahre geführt, wurde dankend erwähnt.

### **Rückblick:**

- \*Pfarrer Joseph Jammers, war der Initiator für die Gründung des Frauenbundes.
- \*Gründungsversammlung am 09.05.1978, 31 Frauen schlossen sich dem Frauenbund in dieser Versammlung an.
- \*nach 5 Jahren zählte man bereits 71 Mitglieder.
- \*Seit dem Jahr 2007 führt ein „Führungsteam“ den Frauenbund.
- \*Am 07.05.1988 weihte man zum 10-jährigen Bestehen die Frauenbund-Fahne.
- \*1988—20-jähriges Gründungsfest, der Frauenbund zählt nun bereits 103 Mitglieder.
- \*25- und 30-jährige Jubiläen feierten die Mitglieder jeweils gebührend,

Der Frauenbund Pürten/ St. Erasmus ist mit vielen Aktionen im gemeindlichen Leben sehr aktiv und hilft, wo er kann und ist somit ein fester Bestandteil in der Pfarrgemeinde. Die Basis unserer starken Gemeinschaft ist das Miteinander im Glauben. Dies zu erhalten ist oberster Wunsch und Ziel des Frauenbundes. Derzeit zählt der Frauenbund 85 Mitglieder, über neue Mitglieder freuen wir uns natürlich sehr, denn die Gemeinschaft kann nur bestehen bleiben, wenn wir uns immer wieder erneuern.

### **Helga Manstetter**

Vorsitzende Frauenbund

## Religiöses Buch des Monats - Juli 2018

Buchtipp vom Borromäusverein Bonn und St. Michaelsbund, München

### **Anders Arborelius: Mit heiliger Ungeduld**

Als Papst Franziskus im letzten Jahr den Erzbischof von Stockholm, Anders Arborelius, zum Kardinal ernannte, war die Überraschung weltweit groß – und noch größer die Begeisterung in Schweden. Nie zuvor gab es einen schwedischen Kardinal. Allerdings ist die Situation der katholischen Kirche in Schweden auch außergewöhnlich: es gibt dort nur 1,5 Prozent Katholiken, zudem ist Schweden eines der säkularisiertesten Länder überhaupt. So steht Kardinal Arborelius immer wieder vor der Situation, erklären zu müssen, warum es im christlichen Glauben ganz grundsätzlich geht. Es geht hier einmal nicht um die bei uns so sattem bekannten Streitpunkte innerhalb der Kirche, es geht vor allem darum, was es für jeden Einzelnen in seinem Leben bedeutet, an Jesus Christus zu glauben. Es gelingt Anders Arborelius immer wieder zu zeigen, dass für Gottes Geist nichts unmöglich ist, wie es der Untertitel formuliert. So kann sein Buch eine ebenso ermutigende wie erfreuliche Lektüre für viele Menschen sein. *(Sankt Michaelsbund)* ext: Sankt Michaelsbund  
In: Pfarrbriefservice.de



### **Kath. Pfarrverband Waldkraiburg**

Karlsbader Str. 1  
84478 Waldkraiburg

**Pfarrverbandsbüro:** Tel. 08638 9408-0  
Fax 08638 9408-29  
christkoenig.waldkraiburg@ebmuc.de  
www.pfarrverband-waldkraiburg.de

### **Raumvermietungen:**

*Bischof-Neumann-Haus:* Höllinger Ulrich 0176 95381838  
*Maria Schutz:* Spirkel Petra 08638 9408-129

**KiTa-Verbund-Verwaltung:** 08638 9408-113

### **Hauptamtliche Seelsorger:**

P. Stiegler, Pfarrer & Pfarrverbandsleiter 08638 64-230/stiegler@donbosco.de  
Heroven P. Ulrich, Pfarrvikar 08638 64-239  
Liwinski P. Cezary, Pfarrvikar 08638 9408-127  
Vorhauser Gregor, Diakon 0157 80961603  
Sprechstunde Mittwoch 10 - 12 Uhr  
Wagner Michael, Gemeindefereferent 08638 9408-128

### **Nebenamtliche Seelsorger :**

Christian Losbichler, Diakon und Christine Steinmaier, Religionspädagogin

### **ÖFFNUNGSZEITEN** Pfarrverbandsbüro:

**Dienstag - Freitag** 9:00 - 12:00 Uhr  
**Mittwoch** 14:00 - 18:00 Uhr  
(nicht in Ferienzeit)

**Am Mittwoch, 11.07.2018 ist das Büro aufgrund einer Veranstaltung geschlossen.**

### **Pfarrverbandsnachrichten**

**NEUE AUSGABE** PV-Nachrichten am 22.07.2018  
Beiträge für August/Sept. bitte bis 11.07.2018 senden

### **Redaktion:**

Martina Hintereder  
Mail: mhintereder@ebmuc.de